

Von Königen, Tieren und technischen Innovationen – Die Mittelschule zu Gast in München

Die beiden 7. Klassen der Mittelschule Wenzenbach besuchten am Montag, 27.11., unsere Landeshauptstadt. Beide waren auf einer Mission: Sie wollten sich Themen aus dem Geschichtsunterricht genauer ansehen und in der Praxis erleben. Dafür wandelten die beiden Klassen im Stadtschloss Nymphenburg auf den Spuren der bayerischen Königinnen und Könige.

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts haben sich die Schülerinnen und Schüler bereits über den Absolutismus und die damalige Lebensart vieler europäischer Königshäuser informiert. Um die Unterrichtsinhalte mit Leben zu füllen, wurden die Klassen von zwei Historikerinnen durch das Münchner Schloss geführt. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert von den künstlerischen Darstellungen, den vielen vergoldeten Materialien, der schieren Größe und die Ausmaße des Baus. Fragen hatten die Kinder auch mitgebracht und interessierten sich vor allem für die Lebensweise der Herrscherfamilie und ihrer Untertanen. Die Schüler staunten nicht schlecht, als sie mit den hygienischen Standards zu der Zeit konfrontiert wurden. So brach es aus einer Schülerin mit Entsetzen heraus: „Die haben sich nie wirklich gebadet oder geduscht und ‚nur‘ mit Parfüm eingesprüht, wenn sie mal gestunken haben?!“ Ab diesem Zeitpunkt hatte die Führerin die volle Aufmerksamkeit der Kinder sicher. Den Abschluss der Führung bildete das Geburtszimmer des ‚Märchenkönigs‘ Ludwig II.

Aber München hat nicht nur geschichtlich einiges zu bieten und so war der Tag für die Klassen noch nicht vorbei. Bevor es nun zurück nach Wenzenbach gehen sollte, besuchte eine Gruppe das Sea Life, mit seinen tierischen Bewohnern, und eine andere die BMW-Welt. An beiden Orten konnten die Schülerinnen und Schüler in eine andere Welt eintauchen. Sie erkundeten beide Orte komplett selbstständig, und das mit fast allen Sinnen! So konnten die Kinder im Sea Life an bestimmten Sammelpunkten Tiere anfassen, Eier von Unterwasserbewohnern selbst untersuchen oder auch einige Exponate unter dem Mikroskop betrachten. Das Highlight des Besuchs bildete jedoch das Panorama-Aquarium, in dem man komplett von Wasser umschlossen ist. Überall und in jedem Moment konnte man etwas Neues entdecken und die Lebenswelt der Meeresbewohner eintauchen – als wäre man selbst unter Wasser.

Am Ende des Ausflugs nach München wird deutlich, wie wichtig außerschulische Lernorte sind. Die Erlebnisse der Schülerinnen und Schüler gehen über den Unterricht im Klassenzimmer hinaus und ermöglichen, sowohl die faszinierende Meereswelt hautnah zu entdecken und die Geschichte und das Ambiente der damaligen Zeit im Schloss Nymphenburg zu erleben. So kann das Gelernte nahbar und lebendig gemacht werden.

